IG Motorrad Schweiz —PUBLIREPORTAGE



# **IG Motorrad Schweiz – Termine 2023**

Auch wir haben für dieses Jahr unser Reiseprogramm zusammengestellt, um unseren Mitgliedern und Interessierten an den verschiedenen Veranstaltungen zur Verfügung zu stehen.

Wir starten dieses Jahr bereits Ende Jänner, genauer vom 27, bis 29.1, und sind auf der Motorradwelt Bodensee in Friedrichshafen. Ihr findet uns dort am Stand B2-334 bei unseren deutschen Kollegen, dem Bundesverband der Motorradfahrer e.V. und unseren Partnern von der IG Moto aus Österreich.

Im Februar findet dann endlich, nach mehreren Jahren Pause, wieder eine nationale Motorradausstellung in der Schweiz statt – das Motofestival in Bern – von Donnerstag, 23. bis Sonntag, 26. Februar, sind wir mit unserem nigelnagelneuen Messestand dabei – zu finden in Halle 3.2 Stand A07 – also mitten im Getümmel.

Im Frühlingsmonat April stehen gleich zwei Termine in unserer Agenda, die Töff-Test-Tage in Derendingen vom Wochenende des 22./23. April auf dem Gelände des TCS.

Dicht gefolgt von unserer Generalversammlung vom Sonntag, 30. April, im Restaurant Zur Schlacht ob Sempach – wir hoffen auf warmes Wetter, um den Apéro wieder einmal unter blühenden Bäumen mit euch geniessen zu können.

Zu Sommerbeginn geht es dann in die Höhe; am traditionellen Motorradfahrer-Blutspenden auf dem Glaubenberg am Wochenende des 1./2. Juli wird auch das rote Zelt von der IG Motorrad Schweiz nicht feh-

Weitere kleine Events, wie zum Beispiel Präventionskampagnen der Kantonspolizeien auf den Pässen, werden besucht werden – haltet einfach Ausschau nach unserem roten Zelt.

Wir freuen uns auf regen Besuch.



Der neue Messestand der IG Motorrad Schweiz.





auch durch winter-

... und bringt Millionen mir - so ähnlich lautet eine Liedzeile der österreichischen Popband «Erste Allgemeine Verunsicherung». Solches versenden wir von der IG Motorrad Schweiz leider nicht, lediglich unsere analo-

Generalversammlung und weitere Aktionen wie zum Beispiel die Zeitschriften «Töff-Magazin» bzw. «Moto Sport Schweiz» kommen noch so zu unseren Mitgliedern.

Vorausgesetzt, die postalische Anschrift ist noch korrekt – allfällige Änderungen können uns analog an die Vereinsadresse: IG Motorrad Schweiz, 8000 Zürich oder digital über unsere Webseite www.ig-motorrad.ch mitgeteilt werden. Ganz im Stile der EAV: «Wir danken für die Aufmerksamkeit.»



REISEFREUDEN



Thomas Golser

Beim letzten Mal habe ich ja von der ersten Jungfernfahrt von mir und der kleinen grünen Sideforce erzählt, die uns einmal auer durch den Schwarzwald und zurück geführt hat. Die Temperaturen waren eher niedrig, dafür war auch auf den Strassen nichts los. Die weniger Autofahrer, die es eiliger hatten, haben an passender Stelle überholt, gehupt wegen zu niedriger Geschwindigkeit wurde jedenfalls nie.

Nützlich bei heutigen Reisen sind ig die GPS-Geräte, insbesondere, wenn mal dringend eine Tankstelle gebraucht wird. Sprich, wenn bei der Sideforce die Reservelampe aufleuchtet, ist noch knapp 1 Liter Sprit im Tank, das reicht noch knapp für 25 Kilometer, dann ist Ebbe – so viel sei verraten – es hat noch aereicht

Da es kein schlechtes Wetter und auch keine wirklich schlechte Kleidung mehr gibt. werden nun auch im Winter die Alpen bereist, dank Stollenpneus – die wohl auch gespikt werden könnten – macht das auch auf Schnee Spass.

Anfang Frühling präsentieren die Passknacker ihre aktualisierten Reiseziele, und ja, da möchte ich dieses Jahr mal vorne mitmischen, quasi ein Reisejahr, gewürzt mit Passknackerpunkten.

Da haben meine kleinen Einzvlinderchen klare Vorteile, beide sind leise und sparsam – der «grosse» Reihenvierer ist zwar noch leiser, was man kaum glauben mag, doch er ist halt auch durstiger. O.k. – er hat ja auch deutlich mehr Kraft, Hubraum und Gewicht als die Kleinen, und deutlich älter ist er ja auch.

Es werden jedenfalls alle drei auf ihre Kilometer im Jahr 2023 kommen und dabei hoffentlich nicht nur mir, sondern auch meinen Mitreisenden Freude schenken.

In diesem Sinne auf eine gefreute Saison 2023 - man sieht

## Mitglieder werben Mitglieder

Mitglieder werben neue Mitglieder — ist eigentlich der übliche Weg wie eine Freiwilligenorganisation, wie es auch die IG Motorrad Schweiz ist, zu neuen Mitmachern kommt. Unser Elan bei der Mitgliedergewinnung vom Start vor zwanzig Jahren ist mittlerweile beinghe versiegt, doch noch gibt es ihn.

Damit wieder mehr Schwung in die Sache kommt, starten wir für dieses Jahr eine kleine Werbekampagne mit dem Titel: «Mitglieder werben Mitglieder».

### Wie funktioniert's?

Ab Anfang Februar wird es auf unserer Homepage unter dem Reiter «Mitglied werden» ein neues Feld haben «Empfohlen durch» – hier tragt ihr den Vor- und Nachnamen sowie Wohnort eures Werbers ein.

### Was passiert nach der Anmeldung?

Das neue Mitglied wird von uns angeschrieben und erhält dabei auch den Einzahlungsschein für den Mitgliederbeitrag – sobald dieser beglichen wurde, bekommt das werbende Mitglied von uns einen Benzingutschein als Dankeschön für seinen Einsatz.

Wer also fleissig ist, kann so seine Spritkosten senken – die Aktion ist auf das Jahr 2023 befristet.

#### **IN EIGENER** SACHE

#### **MITGLIED WERDEN**

Willst auch du in zehn Jahren noch mit Freude Motorrad fahren? Dann unterstütze unsere Anliegen mit deiner Mitaliedschaft! Wie du beitreten kannst, erfährst du auf unserer Website: www.ig-motorrad.ch

Dort kannst du auch unseren Newsletter abonnieren

#### **IMPRESSUM**

Anfragen und Kommentare IG Motorrad Schweiz 8000 Zürich mail@ig-motorrad.ch

#### REDAKTION

Thomas Golser

#### **NEWSLETTER UND WEITERE INFOS**

www.ig-motorrad.ch



«Keiner ist zu klein, um nicht Mitglieder anwerben





Das «leidige» Thema Lärm — es wird uns auch auf längere Sicht nicht so rasch loslassen. selbst wenn wir uns dies noch so wünschen.

Die Umsetzung der Motion 20.4339 «Übermässigen Motorenlärm wirksam reduzieren» ist nun in der Phase der Vernehmlassung. Wie andernorts schon zu lesen war, sieht es für uns Töff-fahrer in der Schweiz nicht so düster aus. wie ursprünglich angenommen. Das schlimmste mögliche Szenario, Streckensperrungen nur für Motorräder aufgrund von Lärm, ist vom Tisch. Dennoch lohnt sich ein Blick auf die bundesrätlichen Vorschläge, denn auch die Elektro-Motorfahrzeuge sind davon betroffen - ihr «Lärmfreipass» fällt nämlich weg.

Der Albispass ist immer wieder mal in den Schlagzeilen, wenn es ums Thema Lärm geht. Damit es da ruhiger werde, sollte das Tempo gemäss Kanton per 1.12.2022 auf Teilstrecken von 80 km/h auf 60 km/h reduziert werden. Aufgrund mehrerer Rekurse ist von den 60er-Schildern noch nichts zu sehen und das Erstaunliche ist, nicht alle Anwohnergemeinden sind über die Temporeduktion erfreut. Wir sind gespannt, ob die Rekurse nebst der Verzögerung noch etwas an der Situation zu ändern

Dem Thema Motorradlärm widmet sich auch die Kampagne «Respekt statt Lärm» – auf deren Social-Media-Kanälen finden sich immer wieder aktuelle Beiträge zum Thema.

# Dingdong – die Post ist da...

gen Mitgliederinformationen, Einladung zur



26 | 02/23 www.moto.ch